

Carl Heusser AG liefert Grosspumpen für Lonza AG

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **101 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-941964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Carl Heusser AG liefert Grosspumpen für Lonza AG

■ Carl Heusser AG

Zusammenfassung

Im Zuge der neu zu bauenden Wasserfassung bei der Lonza AG in Visp werden auch neue Pumpen zur Förderung von Flusswasser benötigt. Die Carl Heusser AG aus Cham liefert dafür insgesamt sieben spezielle Flygt Pumpen mit je 170 kW und einer maximalen Gesamtförderleistung von 7000 Liter pro Sekunde.

Die Rhône muss auch in der Gegend um Visp immer noch als Gebirgsbach bezeichnet werden. Denn das umliegende bergige Gelände und die verschiedenen Gletscher versehen das Flusswasser je nach Jahreszeit mit einem erheblichen Anteil an feinem Sand. Dieser so genannte Gletscherschliff wird mit dem Wasser ins Tal gefördert. Hinzu kommen die saisonalen Gewitter, die weitere Verunreinigungen verursachen. Dadurch erhöht das Rhône-Wasser den Verschleiss der Pumpen.

Das grösste Geschiebe wird beim Neubau von einem Einlaufrechen mit einer Maschenweite von 10 Zentimeter im Ein-

lauf der Pumpstation zurückgehalten. Die verbleibende Fracht wird nach Fertigstellung der neuen Wasserfassung von dort aus in das 10 Meter höher gelegene Absetzbecken gepumpt. Um den zu erwartenden Verschleiss vor allem durch den Gletscherschliff vorzubeugen, werden die fest installierten Flygt-Pumpen des Typs CP 3501.835 mit Laufrädern in Duplex Stahl ausgestattet. Obendrein erhalten die Gehäuse noch eine Spezialbeschichtung.

Bereits im Vorfeld werden Computersimulationen durchgeführt, um die Strömungsverhältnisse im Bereich des Zulaufes und des Pumpensumpfes zu analysieren. So können schon frühzeitig Zonen mit niedrigen Strömungsgeschwindigkeiten erkannt und optimiert werden. Die Gefahren von Ablagerungen werden für die Zukunft minimiert. Dieser planerische Aufwand hat sich bereits in diversen Projekten als sehr wirksam erwiesen, weil zusätzlicher und vor allem kostenintensiver Reinigungsaufwand in späteren Betrieb vermieden wird.

Darüber hi-

naus werden die Pumpen mit Flygt-Überwachungsgeräten der Baureihe MAS-711 ausgestattet. Diese Geräte messen während des Betriebs permanent Stromaufnahme, Spannung, Motor- und Lagertemperaturen. Die Daten werden dokumentiert und sofort ausgewertet, um im Falle von kritischen Zuständen eine entsprechende Intervention einleiten zu können. Zusätzlich können Alarmmeldungen bei Leckagen und übermässigen Vibrationen abgesetzt werden.

Anschrift des Verfassers

Carl Heusser AG

Alte Steinhauserstr. 23, CH-6330 Cham

Tel. 041 747 22 00

Rte du Grammont C56, CH-1844 Villeneuve

Tél. 021 960 10 61

www.heusser.ch

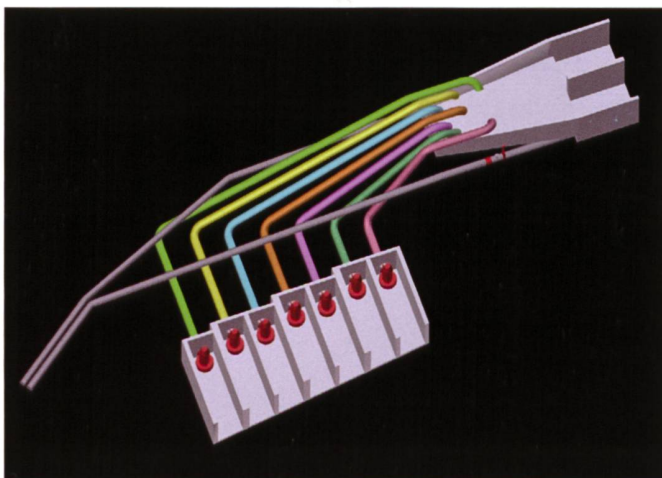


Bild 1. 3D-Darstellung der Wasserfassung mit 7 Flygt Pumpen mit je 170 kW Leistung.



Bild 2. Rund 2.8 m Höhe misst die Flygt Pumpe 3501.